

„After Work Walking“ führt in den Feierabend hinein

Weiler Schwarzwaldverein veranstaltet neue Wanderreihe: Jeden Mittwochabend kann man per pedes die Natur entdecken

Weil der Stadt. Einst ist der Workaholic nach dem harten Officejob zur After-Work-Party getigert. In Krisenzeiten geht es anders: „After-Work-Walking“ lautet der nette Titel des Schwarzwaldvereins fürs Feierabendwandern. 38 Premieren-teilnehmer haben die Natur genossen.

Von Alexander Kontosis

Stauend stehen der ehrenamtliche Wanderführer Oliver Johanson und eine bunte Wandergruppe vor Blumen, die auf den Wiesen beim Steinbruch Malsheim zart und frisch blühen: Adonisröschen, Küchenschellen und Silberdisteln gedeihen hier und an den Waldrändern entlang des Blammerbergs über dem Würmtal in bunten Farben. Die Wanderer laufen auf Waldpfaden aber auch breiteren Feldwegen, die leicht ansteigen. Die Route führt vom Festplatz über den Blammerberg zum Steinbruch Malsheim, wo sich die

Erdeponie befindet. Dann geht es zurück über den Mühlberg, nach zweieinhalb Stunden ist Weil der Stadt wieder erreicht. Mit Sport- und Wanderkleidung sind die Teilnehmer gut ausgerüstet, einige führen Laufstöcke mit sich. Ihre Laufbewegungen sind nicht hastig, sondern gleichmäßig. Die Idee der Route war „die natargeschützten Pflanzen zu sehen und die Teilnehmer nach der Arbeit frische Luft schnuppern zu lassen“.

„Vor allem Berufstätige sollen davon profitieren, auch Neubürger, die die Gegend nicht so genau kennen“, so der Wanderführer Oliver Johanson. „Gefallen hat mir das Wandern in der Gruppe“, so ein Teilnehmer. „Man kann sich unterhalten, den Tag entspannt ausklingen lassen“, ergänzt eine Frau.

Die Sonne geht gerade unter, als die Truppe auf dem Festplatz in Weil der Stadt eintrifft. Munter plaudernd verabschieden sich die neuen Wanderfreunde – nächsten Dienstag geht es wieder auf Feierabendtour.

INFO: www.schwarzwaldverein-weilderstadt.de



Frische Luft nach der Schicht: die Weiler Feierabendwanderer machen es vor.

Foto: Fackum/Holm